

Naturkindergarten Dellbrücker Waldkäuzchen schafft 80 Plätze für die Region



Kitastart durch Bauamt gefährdet Eltern & Personal verzweifelt

30 Eltern stehen aktuell vor der Frage, wie und wo sie ihre Kinder ab dem 1. Mai betreuen lassen sollen. Und das obwohl sie bereits die schriftliche Bestätigung der Stadt Köln erhalten haben, dass ihre Kinder ab dem genannten Zeitpunkt die Kita in der Waltherstraße in Köln Dellbrück besuchen. Dem eingestellten Personal droht die Arbeitslosigkeit und ein finanzieller Totalausfall.

Der gemeinnützige Verein einer Elterinitiative steht vor dem aus.

Landesjugendamt, Jugendamt und Gesundheitsamt hatten bereits ihr Go gegeben. Seit September letzten Jahres ist dem LVR das Raum- und Geländekonzept bekannt. Es wurde sogar von einer baufachlichen Prüfung des LVR abgenommen. Der Antrag auf Nutzungsänderung wurde zeitig eingereicht und Beanstandungen wurden mit anwaltlichen Stellungnahmen geklärt.

Zwei Punkte nennt das Bauamt nun, weshalb sie mit der Genehmigung zögern.

Zum einen bezieht es sich auf ein Bodengutachten, welchen schon mit dem Ergebnis "Kitatauglich" dem Umweltamt und dem Bauamt vorliegt.

Zudem sorgen sich alle Ämter aufgrund eines "bordellähnlichen Betriebs" in der Nachbarschaft um das Wohl der Kinder. Dem Betrieb wurde zum 30.4. bereits gekündigt, auch die Info liegt dem Amt in Form einer Bestätigung durch den Vermieter vor.

Zuletzt beruft sich das Amt noch auf die Tatsache, dass das Kitagebäude in einem Gewerbegebiet liegt. Für das Gelände gibt es aber weder einen Bebauungsplan noch sagt der Flächennutzungsplan dieses aus. Vielmehr läuft das Gelände nach alten Karten als Forstgebiet. Selbst wenn sich die Kita in einem Gewerbegebiet befinden würde, hat die Stadt die Möglichkeit, eine Sondergenehmigung zu erteilen, wenn die Kita gebietsverträglich ist.

Das sie das ist, steht außer Frage. In dem Ort werden dringend Plätze benötigt. Es sollen innerhalb des folgenden Jahres zusätzlich zu den 30 Plätzen weitere 50 Plätze und ein Familienzentrum entstehen. Das Kitagelände beginnt gegenüber der Wohnbebauung und ist umgeben von Wald und wenigen Bürogebäuden mit vielen Grünflächen. Es sind keine Konflikte im Immissions- und Emissionsbereich zu erwarten. Die Kita ist auf jeden Fall an dieser Stelle gebietsverträglich und stopft Löcher, die die Stadt nicht schließen kann!

Nun stehen alle aktuell vor einem riesen Problem, wenn die Kita nächste Woche nicht eröffnen kann!

Ein Großteil der Familien haben keinen Platz bekommen und sind ohne die Einrichtung in einer sehr schwierigen Lage. Die Eltern sind alle berufstätig oder steigen wieder ins Berufsleben ein. Zwei Familien haben berichtet, dass sie gerade nach Dellbrück ziehen, weil sie in ihrem aktuellen Wohnort keinen Platz bekommen haben.

Die Eltern kündigen an, die wenig verbleibende Zeit bis zum 1. Mai massiv zu nutzen, um mit Demos bei den Ämtern und am Rathaus auf die Situation aufmerksam zu machen.

<https://www.facebook.com/EuKDW>,
www.waldkaezchen.de